

Infos:

Auf einer der längsten Flutlichtpisten Deutschlands ist viermal wöchentlich Pistenvergnügen von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr garantiert.

An jedem **Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag** können Skifahrer und Snowboarder bei optimal ausgeleuchteten Hängen den Sport genießen. Die Pisten werden vor jedem Nachtskilauf noch einmal präpariert um auch Abends eine bestens gepflegte Piste zu präsentieren.

Viele Skifahrer wechseln nach mehreren Abfahrten auf die ebenfalls beleuchtete 3-km lange Rodelbahn, auf der sich an den Abenden viele Rodler und "Nichtskifahrer" vergnügen.

Alle Liftkarten sind sowohl für Skifahrer/Snowboarder als auch für Rodler gültig.

Die Winterrodelbahn ist an diesen Abenden natürlich auch beleuchtet. Im großen Rodelverleih in der Talstation warten rd. 400 Leihrodel auf die Gäste.

Die attraktive Winterrodelbahn (beschneit, beleuchtet, gut abgesichert und als einzige Deutschlands TÜV-geprüft) verspricht Rodelspaß für alle Wintersportler. Der Start der attraktiven 3-km langen Winter-Rodelbahn befindet sich kurz hinter dem Berggasthof Hocheck, nur rund 200 Meter von der Bergstation der 4er-Sesselbahn entfernt. Sie können ganz bequem mit der Bergbahn aufs Hocheck fahren und dann die wenigen Meter zum Start der Winter-Rodelbahn gehen. Natürlich transportieren wir auch ihren Schlitten mit der Bergbahn, daher besetzen wir jeden 4er-Sessel nur mit 2 Personen, so dass der Rodel jeweils daneben auf den Sitz gestellt werden kann. Sie können aber auch zu Fuß aufs Hocheck gehen, dies allerdings ausschließlich über die Fahrstraße Hocheck. (Gehzeit von Oberaudorf zum Berggasthof Hocheck ca. 1 Std.)

Anschließend kommt beim Einkehrschwung oder "Apres Ski" keine Langweile in Oberaudorf auf.

Ob Sie an der Bergstation im Berggasthof Hocheck, oder mitten in der Piste im urigen "Wenger Stadl" einkehren, bleibt Ihnen überlassen. Nach dem Skifahren und Rodeln trifft man sich auf jeden Fall im Bistro Hirsch-Alm in der Talstation beim Apres Ski.